Lilla an die Morgenröthe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke. componirt von Serie 20. No. 130.

FRANZ SCHUBERT.

25. August 1815.

Etwas geschwind, mit Anmuth.

Singstimme.

Wie schön bist du, du güld-ne Mor-gen-rö-the, wie
Dich grüsst des Wal-des Chor, me-lo-disch sin-get die

Pianoforte.

p

fei-er-lich bist du! Dir jauchzt im fest-li-chen Ge-sang der Flö-te der
Lerch' und Nach-ti-gall, und rings um-her von Berg und Thal er-klin-get der

mf *p*

Schäfer-dankbar zu.
Freude-Wie-der-hall.

mf *p*

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. S. 443.

Ausgegeben 1895.